

Region um Baden: Neue VOR-Busflotte und Fahrpläne ab 31. August

VOR verbessert Fahrpläne und erneuert Busmaterial für rund 145.000 EinwohnerInnen in der Region um Baden

- **Moderne Busflotte mit gratis WLAN für alle Fahrgäste**
- **rund 20% mehr Bus-Angebot für 55 Gemeinden durch**
 - **Taktverkehr**
 - **verstärktes Angebot zu Spitzenzeiten**
 - **Ausweitung der Tagesrandzeiten/zusätzliche Spätverbindungen**

SchülerInnen Achtung: Zu Schulbeginn am 07. September steht ein neues Öffi-Angebot zur Verfügung – bitte vorab die eigenen Verbindungen checken (VOR AnachB App oder AnachB.vor.at)

Kurz vor Schulbeginn am 31. August 2020 tritt eine umfassende Neuordnung sämtlicher Regionalbuslinien in der Region um Baden in Kraft. Neben einer neuen und modernen Busflotte werden den Fahrgästen ein durchgängiger Taktverkehr auf nahezu allen Linien, ein Mehrangebot insbesondere am Wochenende und schulfreien Werktagen sowie zusätzliche Kapazitäten zu besonders nachgefragten Zeiten geboten. Insgesamt werden ab 31. August 2020 die Regionalbusse in der Region um Baden 3,7 Millionen Kilometer an Leistung pro Jahr erbringen, das entspricht rund 20% mehr Angebot als heute. „Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) reagiert im Auftrag des Landes NÖ auf den massiven Zuzug mit einem ineinandergreifenden Gesamtsystem, das die modernen Anforderungen, wie z.B. verlässliche Pendlerverbindungen in den Morgen- und Abendstunden, regelmäßige Verkehre für Arztbesuche und Freizeitaktivitäten untertags sowie verstärkte und an die Schulzeiten angepasste Schülerfahrten, erfüllt.“ so der Verkehrslandesrat des Landes NÖ, Ludwig Schleritzko.

SchülerInnen aufgepasst: Das nächste Schuljahr beginnt mit neuen Fahrplänen: Schwerpunkt der VOR-Planungsarbeiten war, ein sinnvolles Gesamtsystem durch ein noch besseres Zusammenspiel der Buslinien untereinander bzw. der Regionalbusse mit der Bahn zu schaffen. Nicht nur die Fahrpläne an sich werden in der Region um Baden insgesamt besser, auch die eingesetzten Busse werden modernen Ansprüchen gerecht. Insgesamt bedeutet das, dass sich jede Öffi-Verbindung in der Region ändern wird. „Wir bitten daher insbesondere SchülerInnen bzw. deren Eltern, sich schon vor Schulbeginn im September die künftigen Verbindungen anzusehen, um von Anfang an die individuell optimale Route zu finden“, so VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll, der darauf aufmerksam macht, dass die Neuerungen alle Schulen im Bezirk Baden und somit deren Einzugsgebiet betreffen – also auch SchülerInnen, die von anderen Regionen einpendeln. Die neuen Fahrpläne gelten mit 31. August 2020 und sind bereits in den VOR AnachB Routingsservices <https://anachb.vor.at>, sowie in der VOR AnachB App abrufbar. Achtung: Es muss ein Reisedatum ab dem 31. August 2020 eingegeben werden. Bei schulrelevanten Verbindungen bitte ein Datum ab dem Schulstart ab dem 7. September angeben.

Das neue Bus-Angebot in der Region um Baden im Überblick:

- 55 Gemeinden aus den Regionen Triestingtal, Helenental, Badsoßbrunn, Steinfeld, Baden und Umgebung, Ebreichsdorf und Mödlinger Raum
- Optimierte Anbindung an die Schulstandorte, z. B.
 - Baden, Bad Vöslau, Berndorf, Wr. Neustadt, Unterwaltersdorf
- Tagesdurchgängiger Taktverkehr mit VOR Regio Bussen
- Mehr Angebot unter Tags bzw. an schulfreien Werktagen für Arztbesuche, Einkäufe und Freizeitfahrten
- Erschließung der Region und neuer Siedlungsgebiete durch neue Verbindungen, wie z. B.
 - Alland – Klausen-Leopoldsdorf – Eichgraben
 - Ebenfurth – Felixdorf
 - Berndorf – Markt Piesting
 - Engere Takte für PendlerInnen in den Morgen- und Abendstunden
 - Verbesserte Erschließung von Industrie- und Gewerbegebieten, wie z. B. Wirtschaftspark Kottlingbrunn, IZ NÖ Süd
- Wichtige Umsteigeknoten in Leobersdorf, Baden, Bad Vöslau und Ebenfurth
- Ideale Verknüpfung von Bus und Bahn, an die Badner Bahn sowie an den Badener Stadtverkehr
- Insgesamt rund 30 Buslinien mit neuen 3-stelligen Liniennummern
- Flächendeckend kommen neue, barrierefreie Neufahrzeuge zum Einsatz

Die neue Busflotte bietet ein einheitliches Busdesign mit Außenanzeige der Liniennummer und Fahrziel. Innen sind diese VOR Regio Busse mit Bildschirmen ausgestattet, welche die Haltestellenabfolge anzeigen, die akustische Ansage der folgenden Haltestelle soll die Orientierung für blinde oder sehingeschränkte Fahrgäste verbessern. Zudem gehören gratis WLAN und USB-Steckdosen zur neuen Bus-Grundausstattung in der Region um Baden.

Neue VOR Regio Busflotte

- Rund 30 Regionalbuslinien leisten künftig rd. 3,7 Mio. Bus-km/Jahr
- neue, barrierefreie Busse mit Mehrzweckabteil
- einheitliches Busdesign mit Außenanzeige der Liniennummern und Fahrziele
- Bildschirmanzeige und akustische Ansage der folgenden Haltestellen in den Bussen
- teilweise neue, überarbeitete Haltestellennamen
- gratis WLAN und USB-Steckdosen
- Euro VI Abgasnorm
- Klimaanlage

Details zum zukünftigen Regionalbusangebot sind unter <https://www.vor.at/mobil/mobil-in-der-region/bezirk-baden/> ersichtlich.

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)

Als größter Verkehrsverbund Österreichs vereint VOR alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. VOR ist in diesen drei Bundesländern mit der Planung, Koordination und Optimierung des öffentlichen Verkehrs für jährlich rund eine Milliarde Fahrgäste betraut. Zu den Kernaufgaben gehören die Tarif- und Fahrplangestaltung ebenso wie Kundenservice und die Vergabe von Verkehrsdienstleistungen. Sämtliche Regional- und Stadtbusleistungen sowie ein Teil der Schienenverkehrsleistungen werden in der Ostregion durch VOR beauftragt. Die ExpertInnen des Verkehrsverbundes sind auch über die Ostregion hinaus als Impulsgeber und Ansprechpartner für intelligente und intermodale Mobilität tätig.

Rückfragehinweis

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH

Georg Huemer

T: +43 664 60955 1512

@: georg.huemer@vor.at